

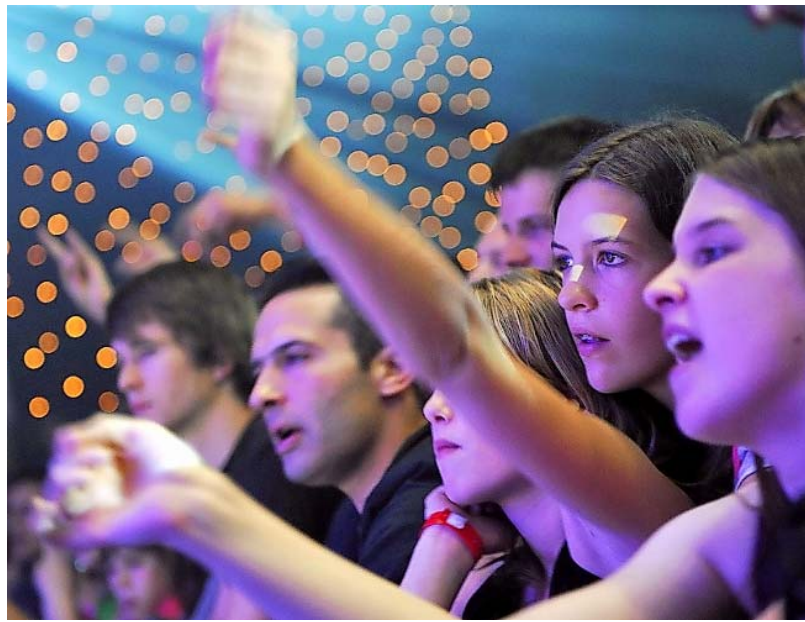
Hauptsache, es rockt

XIV. Niederlausitzer Rockwettbewerb startet am kommenden Wochenende

Cottbus. Es ist wieder soweit! Beim XIV. Rockwettbewerb sucht der Rockverein der Niederlausitz wieder nach jungen, innovativen und kreativen Musikern und Musikerinnen, die bereit sind, sich einem großen Publikum und einer erfahrenen Jury zu stellen.

Mit lukrativen Geldpreisen, lohnenden Sachpreisen und zwei Publikumsvotings werden die Teilnehmer und Teilnehmerinnen in verschiedenen Sparten honoriert.

Es sollte rocken, war immer die Devise der Veranstalter dieses inzwischen renommierten Musikwettbewerbs. In diesem Jahr stellen sich folgende Bands und musikalische Vereinigungen dem Publikum und der Jury: Brain-



Beim Rockwettbewerb hat auch immer das Publikum eine Stimme. Viele Fans garantieren einen fairen Publikumspreis. Archivfoto: AFP

INS(Z)ENIERT

Wann? Freitag, 26. November und Samstag, 27. November Einlass: jeweils 20 Uhr Beginn: jeweils 20.30 Uhr

Wie viel? Eintritt (AK): jeweils 5 Euro (Kombiticket für beide Tage: 7 Euro, Freitag an der Abendkasse erhältlich)

Wo? Glad-House Cottbus

wash (Cottbus), Die Monstaa (Cottbus/Weißwasser), Drenched In Blood (Guben), Hippie Langstrumpf (Guben), Kanal (Cottbus/Berlin), Morbid Epiphany (Cottbus), Picatrix (Bad Liebenwerda), Sacramento (Frankfurt (Oder)), Secret Basement (Vetschau), Suffelicious (Cottbus) und The Dinky

Sowbugs (Görlitz). Wie auch in den vergangenen Jahren wird am Freitag, 26. November, wieder ein Kombiticket für beide Rockwettbewerbstage zum Preis von sieben Euro an der Abendkasse erhältlich sein. Ansonsten kostet der Eintritt jeweils fünf Euro, teilt der Niederlausitzer Rockverein mit. *pm/por*

Housemusik im Forster Manitu

Forst. Housemusik – sieben Forster machen Musik auch außer Haus, heißt es am Freitag im Forster Manitu. Zu hören sein werden handgemachte Rockklassiker von REM über Eric Clapton bis Tom Petty aber auch eigene und deutsche Songs. *pm/por*
◆ Konzert-Tipp: 27. November, 20 Uhr, Manitu, Frankfurter Straße 135, Forst

Australischer Bluesrock in Lauchhammer

Lauchhammer. Am Freitag ist der Australier Rob Tognoni mit seiner Band im Lauchhammeraner Real Music Club zu Gast. Mit seinen energiegeladenen Auftritten hat er sich in die Herzen einer stetig wachsenden Fangemeinde gerockt. Seit mehr als 30 Jahren bespielt der Bluesrockstar die Bühnen der Welt – und wird mit den

Größten seines Genres in einem Atemzug genannt. *pm/por*
◆ Konzert-Tipp: 27. November, 20 Uhr, Real Music Club, W.-Külzstraße, Lauchhammer

S(Z)ENE: Heiko Portale
szene@lr-online.de

LIVE-S(Z)ENE

Fischer in Cottbus – Secret Basement in Polen

Viele konzertante Höhepunkte brachte die vergangene Woche

Region. In der vergangenen Woche wurde für fast jeden Geschmack in Cottbus und Umgebung etwas geboten. Während es Filmmusik- und Jazzlegende Günter Fischer nach Cottbus zog, hinterließ die Vetschauer Band Secret Basement im benachbarten Polen einen guten Eindruck und tobte Ska im Cottbuser Glad-House.

Secret Basement, 16. November, Kawon, Zielona Gora (Polen)

„Your today's concert in Zielona Gora was simply the awesomenest! It made me happy I'm alive and able to hear your music, keep it up!“ (dt.: Euer heutiges Konzert war einfach das Großartigste. Es machte mich glücklich, ich bin am Leben und kann eure Musik hören, macht weiter so.) lautet ein Kommentar auf der Myspace-Seite der Band Secret Basement aus Vetschau. Während des polnischen Festivals „Junge Energie“, bei dem Toni-Festivalchef Stefan-C. Schrom mit in der Jury saß, spielte das Trio ein Sonderkonzert. Die Drei zelebrierten den Blues von Muddy Waters und John Lee Hooker unterstützt von glasklaren Bässen á la Massive Attack und wilden Drums á la Led Zeppelin oder Ten Years After... Der Bluesrock lebt in den Songs von Basement Secret. Das polnische Publikum war begeistert und das Toni-Festival besiegelte an Ort und Stelle die zukünftige Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung und dem Kulturzentrum in Zielona Gora. Im Januar gastiert die polnische Gewinnerband des „Junge Energie“-Festivals 4Minuty beim Toni-Festival in Cottbus. *por*



Günter Fischer und seine Tochter Laura waren die ersten musikalischen Gäste der neuen Konzerthalle Kontor47 in Cottbus. Foto: scs

pfluges Abtanzen. *cbal*

Metal Over Muggeflug, 19. November, Muggeflug, Cottbus

Eine frische Ausgabe des Muggeflug-Klassikers „Metal Over Muggeflug“ gab es am Freitagabend. Morbid Epiphany (Foto) aus Cottbus hatten die dankbare Aufgabe, als erste Band zu spielen. Das erledigten die Cottbuser sehr zu Freude der zahlreich erschienenen Gäste bravurös. Da hieß es nach wenigen Songs bereits Mähne schütteln und lautstark zeigen, dass die Combo da vorn auf der Bühne den Geschmack der Metaljünger perfekt traf. *cbal*



Secret Basement. Foto: scs

Skarface, 19. November, Glad-House, Cottbus

Seit 1991 stehen die Franzosen von Skarface für eine Ska-Erfolgsgeschichte. In aller Welt hat das Ska-Ensemble schon Konzerte gegeben und immer ein begeistertes Publikum zurückgelassen. So auch am Freitagabend im Cottbuser Glad-House. Im Vorprogramm servierten die Tornados dem geneigten Publikum Ska ge-



Skarface. Foto: cbal



Morbid Epiphany. Foto: cbal

Giant Sand, 19. November, Beatpol, Dresden

Hochkarätiges aus Tucson (Arizona) bekam man am Freitag mit Giant Sand alias Howe Gelb im Dresdener Beatpol zu hören. Eine Stimme zwischen Leonard Cohen und Johnny Cash bot Alternative Country vom Feinsten. Das altersmäßig sehr gemischte Publikum wurde leider erst mit einer guten Stunde Verspätung eingelassen, da Loona Kelly als Support krankheitsbedingt ausfiel. Auf seiner 25-Years-Of-Giant-Sand-Tour spannt er geschickt einen musikalischen Faden aus schläfrig schlurfenden Songs, Piano-Balladen und jazzigen Gitarrenlicks, die ab und an auch rau und rockig wurden. Hier spürte man die

Wüstenregion um seine Heimat in Arizona. Sein aktuelles Album „Blurry Blue Mountain“ aus diesem Jahr knüpft an den Vorgänger „Provisions“ von 2008 nahtlos an und macht Giant Sand immer wieder hörbar. *pmnl*



Giant Sand. Foto: pmnl

Günter Fischer, 20. November, Kontor47, Cottbus

Eine neue Konzertsstätte öffnete am Samstag in der Cottbuser Parzellenstraße seine Pforten. Und das gleich mit einem Knaller: Jazz-Legende Günter Fischer gastierte mit einem Solo-Programm. Obwohl kurzfristig angekündigt, war die kleine Konzerthalle am Rande der Stadt gut gefüllt. Beinahe im familiären Rahmen spielte der bekannte Filmmusik-Schreiber und Saxofonist in zwei Sets mit vielen bekannten Melodien aus Filmen, Musicals und Songs, die er unter anderem für Manfred Krug schrieb. Zu jedem Stück erzählte er in lockerer Art und Weise Anekdoten und kurze Geschichten. Im zweiten Teil seines Konzertes bat er seine Tochter Laura ans Mikrofon und ans Keyboard, mit der er unter anderen Songs aus dem Film „Solo Sunny“ vorstellte. Obwohl es ein langer Abend wurde, entließen ihn seine Fans erst nach drei Zugaben. An gleicher Stelle sollen nun in Zukunft monatlich einmal Konzerte mit bekannten Künstlern aus Ost und West in intimen Rahmen stattfinden, kündigten die Veranstalter an. *por*

Anzeige

Jedes 5. Los gewinnt!

BÜCHERBASAR & TOMBOLA

auf dem Vorplatz der Galeria Kaufhof
am Samstag, 27. November 2010
von 10 bis 16 Uhr

Es erwarten Sie 800 Preise, unter anderem:

- eine Woche Südtirol vom Hotel „Stern“ in Deutschhofen (Südtirol)
- eine Mehrtagesreise von FeriDe
- ein Acer Notebook von Bechtle direkt GmbH
- ein Acer Beamer von Bechtle direkt GmbH
- ein Damenfahrrad von Fahrrad-Schenker
- ein Klappfahrrad von LieferBar
- ein Netbook von Galeria Kaufhof
- Reisegutscheine vom Lausitzer Dampflok Club e.V.
- eine Wii-Station von Orga Plan Cottbus GmbH
- ein Candle Light Dinner für 2 Personen vom Restaurant Deniro
- Eintrittskarten für Gregorian am 04.02.2011 von Kleitz & Wirth GbR
- ein Weinpaket von der Württemberger Weingärtnergenossenschaft
- und weiter 788 interessante Preise.

**Losverkauf ab sofort im Pressehaus der LAUSITZER RUNDSCHAU
Gewinnabholung am 27. November 2010 am großen Lkw beim Bücherbasar**

Besuchen Sie die Lausitzer Eintopfparade mit leckeren Eintöpfen und Suppen sowie unseren Trödelstand.

Wir freuen uns auf Sie!

Spenden Sie für Lausitzer Familien, die unverschuldet in Not geraten sind:
Kontoinhaber: Lausitzer Spendenverein „Wir helfen!“ e.V.
Konto-Nr.: 3302 118 200
Bankleitzahl: 180 500 00
bei der Sparkasse Spree-Neiße

Mit freundlicher Unterstützung von:

und vielen mehr.

LAUSITZER RUNDSCHAU
TÄGLICH. LESEN. INFORMIERT